



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

PRESSEMITTEILUNG

FÜR DIE MEDIEN IN DER REGION

Ihr Ansprechpartner

Carmen Granderath

E-Mail

carmen.granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon

02151 635-357

Datum

9. September 2021

Wettbewerb „Willkommen Heimatshopper“: IHK kürt drei Sieger aus dem Kreis Viersen

Nr. 219/21

Wie können Ladenflächen, Schaufenster und der öffentliche Raum in Innenstädten attraktiv gestaltet werden? Durch welche Aktionen können Innenstadtakteure Kunden begeistern und binden? Unter anderem diese Fragen standen im Mittelpunkt des Wettbewerbs „Willkommen Heimatshopper“, den die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit Partnern ausgelobt hatte. Zum Auftakt des Aktionswochenendes „Heimat shoppen“ am 10. und 11. September kürt die IHK acht Preisträger – drei davon aus dem Kreis Viersen.

„Für das Wochenende haben wir wieder alle Innenstadtakteure dazu aufgerufen, ihre Kundinnen und Kunden mit besonderen Ideen zu begeistern“, erklärte IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz zur Begrüßung der Preisträger, Jurymitglieder und Gäste. „Nachdem wir am Mittleren Niederrhein im Jahr 2014 die Aktion ins Leben gerufen haben, beteiligen sich inzwischen deutschlandweit 43 Industrie- und Handelskammern an der Aktion.“ Der an die Aktionstage angelehnte Wettbewerb „Willkommen Heimatshopper“ feiere in diesem Jahr Premiere.

„Unser Wettbewerb war mit dem Aufruf an die Innenstadtakteure verbunden, kreative Ideen zu entwickeln, sich untereinander zu unterstützen, zu kooperieren und neue Maßnahmen für eine ansprechende Innenstadt umzusetzen, die neue Kundinnen und Kunden begeistert“, erklärte Birgit Terschluse, Ansprechpartnerin Handel & Stadtmarketing der IHK Mittlerer Niederrhein.

Vor der Verleihung der Preise stimmte Christoph Dammermann, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, im Rahmen eines Impulsvortrags auf das Thema lebendige Innenstädte ein. „Ich freue mich,

Industrie- und Handelskammer | Mittlerer Niederrhein

Krefeld | Nordwall 39, 47798 Krefeld | Telefon 02151 635-0, Telefax 02151 635-338

Mönchengladbach | Bismarckstraße 109, 41061 Mönchengladbach | Telefon 02161 241-0, Telefax 02161 241-105

Neuss | Friedrichstraße 40, 41460 Neuss | Telefon 02131 9268-0, Telefax 02131 9268-529

ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de | www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

dass die Aktion ‚Heimat shoppen‘ mit dem Wettbewerb um ein weiteres Element bereichert wurde. Die Innenstadt braucht den Handel“, sagte er und betonte, dass eine lebendige Innenstadt nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht relevant sei, sondern vor allem eine wichtige soziale und damit gesellschaftliche Rolle spiele. Deshalb müsse man den stationären Handel stärken, indem man die Digitalisierung vorantreibe. „Bei vielen Käufen beginnt die Suche nach Waren oder die Inspiration für den Einkauf am PC oder Smartphone“, sagte der Staatssekretär. „Das heißt aber nicht, dass dort auch der Kauf stattfindet.“ Um Händler auch weiterhin bei der Digitalisierung unterstützen zu können, werde das Wirtschaftsministerium den Projektauftrag „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“ fortsetzen. Mehr als 2.000 Händler hätten davon bereits profitiert. „Außerdem müssen wir darüber nachdenken, wie wir den stationären Einzelhandel für Jugendliche noch attraktiver machen können“, betonte Dammermann.

IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz, Dr. Peter Achten (Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands NRW) und die Jurymitglieder und Laudatoren Antonius Bergmann (Vorstandsvorsitzender Stadtparkasse Mönchengladbach), Sebastian Ditges (Bereichsleiter Medialer Service Sparkasse Krefeld) und Marcus Longerich (stellvertretendes Vorstandsmitglied Sparkasse Neuss) kürten die Sieger. „Bei der Bewertung der insgesamt 26 Bewerbungen haben wir besonderen Wert auf Kreativität, Kooperation und den Bezug zum jeweiligen Standort gelegt“, sagte Steinmetz.

Die Platzierten aus dem Kreis Viersen

Drittplatzierung in der Kategorie „Ladenfläche und Schaufenster“:

Blumenmeer und mehr (Astrid Kohnen, Blumen und mehr)

Um den Kunden den Aufenthalt und vor allem coronabedingte Wartezeiten so angenehm wie möglich zu gestalten, gibt es im Geschäft „Blumen und mehr“ unterschiedliche Sitz- und gemütliche Verweilmöglichkeiten, zum Beispiel in Form von Strandkörben. Die kleine Gewerbefläche wird stets ansprechend und neu dekoriert. Ein Augenmerk liegt auf die saisonale Anpassung und dazu ergänzend kann man den Großteil der Objekte kaufen. Den Preis in Höhe von 500 Euro nahm Astrid Kohnen persönlich entgegen.

Erstplatzierung in der Kategorie „Aktionen“:

Der verrückte Einkauf (Werbering Kempen)

Der Werbering Kempen hat in der Ferienzeit zu einem Sommer-Gewinnspiel aufgerufen. Dabei sammelten die Kunden in den Geschäften und Restaurants Stempel. Waren die Stempelkarten ausgefüllt, konnten die Kunden damit an einer Verlosung teilnehmen. Die Gewinnerinnen erhielt ein Budget von 500 Euro, dass sie innerhalb von zwei Stunden in mindestens zehn teilnehmenden Geschäften auf den Cent genau ausgeben musste. Gelingt dies nicht, wäre der Gewinn erloschen – es wurde geschafft. Profitiert haben sowohl die Händler des Werberings als auch die Gastronomen. Die Aktion war mit über 1.000 ausgefüllten Karten ein voller Erfolg. Armin Horst, 1. Vorsitzender des Werberings, und Silke Zanetti, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, nahmen den Preis in Höhe von 1.500 Euro entgegen.

Erstplatzierung in der Kategorie „Gestaltung des öffentlichen Raums“:

Kreativ für Grefrath – ABC und BIO (Grefrather Bioladen, Karsten Hessler; Grefrather Buchhandlung, Karl Gross)

Das gemeinsame Projekt des Bioladens und der Buchhandlung richtet sich an künftige Grundschüler. Ausgangspunkt ist ein öffentliches Kräuterbeet, das vom Bioladen regelmäßig bepflanzt und gepflegt wird. Es gibt rund 15 unterschiedliche Kräuter, die beschriftet sind. Das Beet steht allen Passanten barrierefrei zum Schauen, Probieren und Ernten zur Verfügung.

Die angehenden Grefrather Schulkinder sind eingeladen, die beiden Grefrather Geschäfte kennenzulernen. Dabei spielt das ABC eine entscheidende Rolle. So malen die Kinder den Anfangsbuchstaben ihres Namens auf, bilden dazu in der Grefrather Buchhandlung Wörter und suchen in Büchern passende Figuren. Außerdem werden Sachbücher zum Thema gesunde Ernährung und Lernhilfen vorgestellt.

Am Grefrather Bioladen wird das Kräuterbeet den Kindern vorgestellt. Eine Auswahl von Produkten aus dem BioSortiment (Obst und Gemüse) wird ebenfalls spielerisch den Anfangsbuchstaben der Kindernamen zugeordnet. Zudem können die Kinder Fragen zu beiden Sortimenten stellen. Den Preis in Höhe von 1.500 Euro nahm Karsten Hessler vom Grefrather Bioladen entgegen.

Bildunterschrift:

Gratulanten und Preisträger (v.l.n.r.): Christoph Dammermann, (Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen), Marcus Longerich (stellvertretendes Vorstandsmitglied Sparkasse Neuss), Dr. Peter Achten (Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands NRW), Armin Horst und Silke Zanetti (Werbering Kempen), Karsten Hessler (Grefrather Bioladen), Antonius Bergmann (Vorstandsvorsitzender Stadtsparkasse Mönchengladbach), Astrid Kohnen (Blumen & mehr), Jürgen Steinmetz (IHK-Hauptgeschäftsführer), Rainer Höppner (IHK-Vizepräsident und Vorsitzender des IHK-Einzelhandelsausschusses) und Sebastian Ditges (Bereichsleiter Medialer Service Sparkasse Krefeld). Foto: IHK